

Geschäftsführung
Bezirksvertretung Heckinghausen

Es informiert Sie	Angelika Ellerbrock
Telefon (0202)	563 6269
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	angelika.ellerbrock@stadt.wuppertal.de
Datum	09.04.2003

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen am 08.04.2003

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Gerald Heckersbruch , Herr Karl-Heinz Huthwelker , Herr Egon Köhler , Frau Ute Köhler ,
Herr Jürgen-Otto Limbach , Frau Ruth Meygies , Frau Dr.med. Christine Ruck

von der SPD-Fraktion

Herr Jörg Doerr , Frau Gisela Heinz , Frau Monika Reczko , Herr Richard Reczko , Herr Rüdiger
Schawel , Frau Renate Warnecke

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Ulrike Sinz

von der FDP-Fraktion

Herr Hansjörg Finkentey

als Vertreterin des Oberbürgermeisters

Frau Sabine Fahrenkrog

Bezirksjugendrat

Nina Schumacher
Jessica Naumann

Von der Presse

WZ Boris Glatthaar
WR Klaus-Günther Conrads

Schriftführerin:

Frau Angelika Ellerbrock

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Anhörung des Bezirksjugendrates

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 08.04.2003:

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht des Bezirksjugendrates in folgenden Punkten zur Kenntnis:

- Der Bezirksjugendrat entschuldigt sich dafür, dass die Mitglieder nicht wie ursprünglich geplant - an der Aktion Hausputz am 22.03.03 teilgenommen haben. Es wurde vorgezogen, an diesem Tag an der Demonstration gegen den Irak-Krieg teilzunehmen. Der Bezirksjugendrat plant im Herbst den „Millenium-Tag“ zur Säuberung betroffener Bereiche in Heckinghausen.
- Die Resonanz innerhalb des Bezirksjugendrates Heckinghausen hat leider nachgelassen. Immer weniger Mitglieder kommen zu den Treffen.
- Der Bezirksjugendrat beschäftigt sich in diesem Jahr intensiv mit der Aktion „Schau nicht weg“. Es soll ein großes Transparent (10m x 10m) entworfen werden, auf dem alle Personen im Bereich Heckinghausen unterschreiben können. Dieses Transparent wird dann am Gaskessel befestigt und so für jeden sichtbar sein.
- Auf dem diesjährigen Bleicherfest wird der Bezirksjugendrat wieder mit einem Stand präsent sein. Es sollen u.a. Flyer an die Jugendlichen verteilt werden.
- Jessica Naumann stellt den „Jahresstrahl“ 2003/2004 vor. Dieser beinhaltet folgende geplante Aktionen des Bezirksjugendrates:
 - 1.) Mitte September 2003 ist ein Fußballturnier geplant. Es soll eine Mannschaft des Bezirksjugendrates, eine Mannschaft Jugendlicher und eine der Stadtverwaltung daran teilnehmen. Einladungen werden noch in diesem Monat verschickt.
 - 2.) Im Oktober/November 2003 plant der Bezirksjugendrat eine DVD-Nacht. Jugendliche können vorab ihre Filmwünsche äußern. Das Motto lautet: „Spaß für Jedermann“.
 - 3.) Im Winter soll eine Schlittenrallye für Jung und Alt in den Barmer Anlagen stattfinden, sobald genügend Schnee gefallen ist.
 - 4.) Der Bezirksjugendrat möchte gerne das Konzept anderer Städte zum Thema „Inline-Skaten“ in der Innenstadt übernehmen und bittet um Überprüfung, ob an Wochenenden und/oder in den Ferien geeignete Plätze für das Skaten freigegeben werden können, z.B. Parkhäuser, die an Wochenenden nicht genutzt werden.
 - 5.) In diesem Jahr feiert der Bezirksjugendrat sein 5-jähriges Jubiläum und möchte dieses entsprechend feiern.
 - 6.) Die Vorbereitungen zur Kommunalwahl 2004 laufen.

Der oben erwähnte „Jahresstrahl“ wird den Mitgliedern als Kopie zur nächsten Sitzung nachgereicht.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

2 Bericht des Vorsitzenden

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht des Vorsitzenden in folgenden Punkten zur Kenntnis:

- Herr Köhler berichtet über die Aussetzung von jungen Zierstockenten im Murrenbachteich, welche von einem Züchter der Verwaltung überlassen worden sind. Dieser Züchter hat Herrn Köhler einen Futtersack für die Enten zur Verfügung gestellt.
- Auf dem Friedhof Norrenberg wurden Dank der Mithilfe seitens der Verwaltung im Zuge der Maßnahme ASS (Arbeit statt Sozialhilfe) mehrere große Rhododendron-Büsche dort ausgepflanzt, welche am 11.04.03 am Rande des Murrenbachteiches wieder eingepflanzt werden sollen.
- Die Bergische/Märkische Eisenbahn wird Dank der finanziellen Unterstützung der Bezirksvertretungen Oberbarmen, Langerfeld-Beyenburg und Heckinghausen bald wieder den Betrieb aufnehmen können. Die erste Fahrt soll am 09.05.03 stattfinden.
- Der Arbeitskreis Heckinghausen hat am 01.04.03 getagt. Herr Köhler bittet Herrn Reczko, unter Berichte und Mitteilungen Punkt 2 darüber zu berichten.
- Der Bezirksvorsteher weist darauf hin, dass ein weiteres Treffen „Arbeitskreis Oberbürgermeister“ geplant sei und die Mitglieder gewünschte Tagesordnungspunkte bei Frau Ellerbrock anmelden können.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

3 "Open Air"- Biergarten im Park an der Waldeckstraße Antrag der FDP-Fraktion in der BV Vorlage: VO/1286/03

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 08.04.2003:

Die Bezirksvertretung vertagt die Entscheidung.

Die Verwaltung möge prüfen, ob es im Rahmen des Neubaus der Feuer- und Rettungswache 2 an der Waldeckstraße möglich sei, dort eine öffentliche Toilette mit einzubauen.

Einstimmig.

4 Bebauung " Auf der Bleiche" Antrag der FDP-Fraktion in der BV Vorlage: VO/1288/03

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 08.04.2003:

Die Bezirksvertretung vertagt die Entscheidung.

Die Verwaltung wird gebeten, Stellung zu der Bebauung des **kompletten** Straßenzuges „Auf der Bleiche“ zu nehmen.

Des Weiteren wird die Vorstellung des Bebauungsplanes 1023 V seitens der Verwaltung gewünscht.

Einstimmig.

-
- 5 **Parkplätze neben der Telefonzelle in der Waldeckstraße
vor der Gaststätte "Landsknecht"
Antrag des Bezirksvereines Heckinghausen e.V.
Vorlage: VO/1325/03**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 08.04.2003:

Die Bezirksvertretung unterstützt den Antrag des Bezirksvereines Heckinghausen e.V. und bittet um probeweise Einführung einer Parkscheibenregelung, so lange die Bauphase der neuen Feuer- und Rettungswache an der Waldeckstraße dauert.

Gewünscht ist die Einrichtung einer Parkscheibenregelung Montag-Freitag von 9.00 – 18.00 Uhr, samstags von 09.00 – 14.00 Uhr mit einer Höchstparkdauer von 1 Stunde. Sonntags soll das Parken frei sein.

Einstimmig.

-
- 6 **Kiosk/WC-Anlage Heckinghauser Str. 240
Vorlage: VO/1318/03**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 08.04.2003:

Die Bezirksvertretung stimmt der Beschlussvorlage zu.

1. Der Betrieb der öffentlichen Toilettenanlage Heckinghauser Str. 240 wird eingestellt.
2. Die Verwaltung erhält den Auftrag, in Verhandlungen mit möglichen Interessenten und Pächtern eine Nachfolgenutzung der Gesamtanlage zu ermöglichen, die mit einer neuen Konzeption eine stärkere soziale Kontrolle des unmittelbaren Umfeldes gewährleistet und die Qualität des Stadtbildes im Bereich des Bushaltestelle „Auf der Bleiche“ positiv beeinflusst.

Einstimmig.

-
- 7 **Haushalt
Verwendung der Haushaltsmittel für Schulinventar und Lehrmittel
- Antrag der städt. Gemeinschaftsgrundschule Meyerstraße**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 08.04.2003:

Die Bezirksvertretung beschließt vorbehaltlich der haushaltsmäßigen Darstellung folgende Mittelverteilung:

Die städt. Gemeinschaftgrundschule Meyerstraße erhält einen Zuschuss für

1 CD Rom	à 174,-- Euro
4 Drucker Epson C 62	à 89,-- Euro
4 Paar Lautsprecher	à 10,-- Euro
2 CD-Player	à 100,-- Euro

Einstimmig.

8

Berichte und Mitteilungen

**1) Aufstellung eines Bauleitplanverfahrens für den Planbereich
Brucknerweg/Orffstr./Mendelssohnweg - Stellungnahme der Verwaltung**

Punkt 2 – Neu

Herr Reczko berichtet über die stattgefundene Sitzung des Arbeitskreises Heckinghausen am 01.04.03

- Die Jugendberufshilfe, die sich mit Beratung Jugendlicher im Alter von 16 – 25 in beruflicher Hinsicht und Vermittlung von Arbeitsstellen befasst, wird im Sommer nach Elberfeld in die Weidenstraße umziehen.
- Die Aktion „Schau nicht weg“ wurde vorgestellt. Für die Durchführung dieser Aktion in Heckinghausen wird eine Anschubfinanzierung von ca. 1.000,-- Euro benötigt. Es wäre begrüßenswert, wenn die Bezirksvertretung diese Mittel bereitstellen könnte. Eine eventuelle Übernahme einer Patenschaft durch die Bezirksvertretung Heckinghausen ist angedacht.

Es hat sich für diese Aktion ein Projektteam gebildet, welches sich wie folgt zusammensetzt:

Herr Gruß	Polizei
Frau Bergmann	Kita Ackerstraße
Herr Wolff	Vorsitzender des Bezirksvereines Heckinghausen
Frau Slowig	Kita Heckinghauser Straße
Herr Becks	Kinder und Jugendtreff Heckinghausen

Vertreter der Schulen Hammesberger Weg, Meyerstraße und Kleestraße konnten an diesem Tag nicht teilnehmen, werden am beim nächsten Treffen des AK Heckinghausen teilnehmen und evtl. auch im Projektteam mitarbeiten.

- Im September 2003 findet die Aktion „Wuppertal live“ statt. Der AK Heckinghausen möchte sich beteiligen, verschiedene Vorschläge, wie z.B. „Klettern am Gaskessel“ oder „Kunst am Fluss“ liegen bereits vor.

Herr Reczko teilt noch weitere Termine mit:

- 17.06.2003, 16.30 Uhr = nächstes Treffen des AK Heckinghausen im Pfarrsaal St. Elisabeth
- 06.07.2003 = Bleicherfest
- 20.07.2003 = Pfarrfest St. Elisabeth

Punkt 3 – Neu

Herr Huthwelker bezieht sich auf den im Oktober 2002 gestellten Antrag der Schule Kleestraße auf Zuschuss für den Werkbereich und seine Zusage, nach Sponsoren zu suchen. Erfreulicherweise hat Herr Huthwelker die Werbegemeinschaft Heckinghausen als Sponsor gewinnen können. Die Schule Kleestraße erhält einen Zuschuss zu ihrem Werkbereich in Höhe von 250,-- Euro.

Punkt 4 – Neu

Herr Huthwelker verweist auf den katastrophalen Zustand des Unterganges Heidter Berg/Feuerwehr hin und bittet auf Grund des hohen Verschmutzungsgrades und Gefahrenpotentials um schnelle Abhilfe.

Des Weiteren bittet er um kurzfristige Behebung der Frostaufbrüche im Bereich Heckinghausen.

Punkt 5 – Neu

Herr Finkentey verweist auf die großen Schlaglöcher im Straßenbereich Werléstraße/Waldeckstraße und bittet um schnellstmögliche Behebung der Straßenschäden.

Die Bezirksvertretung nimmt die Punkte 1-5 mit Aufträgen an die Verwaltung zu Kenntnis.

Zu Punkt 4 wird die Verwaltung gebeten, für schnelle Abhilfe im Treppenbereich „Untergang Heidter Berg/Feuerwehr“ zu sorgen, da der Verschmutzungsgrad und das Gefahrenpotential dort sehr hoch sind.

Herr Huthwelker bittet darum, die Frostaufbrüche der Straßen im Bereiche Heckinghausen kurzfristig zu beheben.

Zu Punkt 5 wird die Verwaltung gebeten, die Schlaglöcher der Fahrbahn im Bereich Werléstraße/ Waldeckstraße schnellstmöglich zu beheben,